

i92 Kalkhaltiger Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	i-AG05	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend nasses Unland (Schilfbewuchs) und Bruchwald, untergeordnet Grünland, selten Acker	
Relief	ebene Talsohle	
Bodentyp	kalkhaltiger Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Tu4,fGr0–2	1–2 dm
	Tu3,fGr0–2	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Feuchtmull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	LIIb4, LIIb2, LIIb3, LIIIb4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley; vereinzelt kalkhaltiger Nassgley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (380–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (330–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

kleinere Auenabschnitte bei Seckach-Großeicholzheim, Buchen-Eberstadt und -Bödighem (Neckar-Odenwald-Kreis)